

27

also regiert / daß laub vnd gras / regen
vnd dürre / fruchtbare vñ vnfruchtbare
jar / essen vnd trincken a / gesundheit a Iere. 5.
vnd krankheit b / reichthumb vnd armuth c / vnd alles / nicht ohne gefehr / b Ioh. 9.
f / nder von seiner väterlichen hand vns c Prou. 22.
zukomme.

Frag.

Was für nutz bekommen wir auß er-
kännuß der schöpfung vnd fürsehung
Gottes?

Antwort.

Daß wir in aller widerwertigkeit ge-
duldig d / in glückseligkeit danckbar e /
vnd auffß zukünfftig guter zuuersicht
zu vnserm getrewen Gott vñ Vater sein
sollen / daß vns keine Creatur von seiner
liebe scheiden wird f / dieweil alle Crea-
turē also in seiner hand sind / daß sie sich
ohne seinen willen auch nicht regen noch
Bewegen können. g

d Rom. 5.

Iacob. 1.

Ioh. 1.

e Deut. 8.

1 Theß. 5.

f Rom. 8.

g Ioh. 1.

Act. 17.

Prou. 21.

Von Gott dem Son.

Frag.

Warumb wirdt der Son Gottes
Jesus /